

Paul Ricoeur und die evangelische Theologie

Hrsg. v. Dietrich Korsch

Paul Ricoeur und die evangelische Theologie

Herausgegeben von
DIETRICH KORSCH

Religion in
Philosophy and Theology
76

Mohr Siebeck

2016. VIII, 230 Seiten. RPT 76

ISBN 978-3-16-153611-3
fadengeheftete Broschur 79,00 €

Die einhundertste Wiederkehr des Geburtstages Paul Ricoeurs gab vielfältigen Anstoß, sich auf das Werk des französischen Philosophen zu besinnen, der mit seiner originellen Verknüpfung von Phänomenologie und Hermeneutik auch über die Grenzen seiner Disziplin hinaus Bedeutung gewann und noch heute besitzt. Der vorliegende Band geht dem Verhältnis nach, das zwischen Personen und Themen der evangelischen Theologie und der Philosophie Ricoeurs besteht. Die Autoren nehmen dabei sowohl eine theologiegeschichtliche als auch eine dogmatisch-thematische Perspektive ein – und verknüpfen beide Sichtweisen methodisch. Paul Ricoeur hat sich einerseits als strenger Philosoph verstanden, der seine Arbeiten ausschließlich mit philosophischen Argumenten beurteilt wissen wollte. Gleichzeitig hat er sich als evangelischer Christ bekannt und sich als solcher mit biblischen und theologischen Themen beschäftigt. Es ist eben diese Doppelrolle, die Ricoeurs Philosophie auch für die evangelische Theologie von besonderem Interesse sein lässt: Sowohl für das hermeneutische Verständnis der Bibel als auch für zentrale Themen der Theologie wie Offenbarung, das Böse, das Verständnis der Geschichte. Der Band dokumentiert das intensive Gespräch, das vor allem jüngere Theologinnen und Theologen mit Paul Ricoeur führen.

Inhaltsübersicht

Vorwort

I. *Martina Kumlehn*: Extravaganz und Grenzausdruck. Ricoeurs Zugänge zur Bibel im Spiegel seiner Hermeneutik – *Nicola Stricker*: Ricoeurs Hermeneutik im Dialog mit Rudolf Bultmann – *Katharina Eberlein-Braun*: Unter Naivlingen. Karl Barth, Paul Ricoeur und Holly Golightly – *Wilhelm Gräß*: Sich in Gott verstehen. Paul Ricoeurs und Ernst Cassirers Hermeneutik des religiösen Symbols

II. *Thorsten Dietz*: Schuld und Leiden bei Opfern und Tätern. Annäherungen an eine Phänomenologie des Bösen bei Paul Ricoeur – *Philipp Stoellger*: Symbolische Ordnung und Sinn für's Außerordentliche. Ricoeurs dialektische Moderation religiöser Rede und sein Exorzismus der Imagination – *Cornelia Richter*: Am Anderen sich selbst verstehen. Das religiöse und das ethische Selbst – *Doris Hiller*: Integratives Geschichtsverstehen. Impulse der Geschichtstheorie Paul Ricoeurs zur Reflexion der Gottesgeschichte – *Christian Ferber*: Die Transzendenz in der Konkretion. Zu den Spezifika theologischer Bestimmungsleistungen – *Jens Trusheim*: Zeugnis und Offenbarung bei Paul Ricoeur – *Dietrich Korsch*: Rechtfertigung und Anerkennung. Auslegungsdimensionen der Rechtfertigungslehre

III. *Hans-Christoph Askani*: Gott bezeugen – *Andreas Hunziker*: »Der fähige Mensch« und »das mehr als Mögliche« – *Dietrich Korsch*: Der verborgene Gott. Eine stillschweigende Voraussetzung in der Philosophie Paul Ricoeurs

Dietrich Korsch Geboren 1949; Studium der Theologie in Wuppertal, Bonn und Göttingen; Promotion und Habilitation in Göttingen; Inspektor am Theologischen Stift der Universität Göttingen; Gemeindepfarrer in Göttingen; 1991–98 Professor für Systematische Theologie in Passau, 1998–2014 an der Philipps-Universität Marburg.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/paul-ricoeur-und-die-evangelische-theologie-9783161536113?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104